



**Klosterkammer
Hannover**

Presseinformation

Neue Informationstafeln auf der Winzenburg

Kooperation von Klosterkammer, Klosterforsten, Landesamt für Denkmalpflege und örtlichem Heimatpfleger

Seit dem 7. Oktober 2019 sind neue Informationstafeln auf der Winzenburg montiert. Die Winzenburg gehört zu den größten mittelalterlichen Burganlagen in Niedersachsen. Es sind Gräben und Wälle erhalten geblieben, die die eindrucksvollen Ausmaße der Burg zeigen. Die Burg befindet sich in einem Waldgebiet oberhalb der Apenteichquelle zwischen Freden und Lamspringe, das zum Klosterkammerforstrevier Winzenburg gehört.

Auf Initiative von Hilko Gatz, Heimatpfleger in Winzenburg, haben Kunsthistoriker Dr. des. Jörg Richter und Planerin Katja Hennig von der Klosterkammer die Inhalte für zwei neue und eine bestehende Erläuterungstafel erarbeitet.

Als Grundlage der graphischen Gestaltung stellte das Landesamt für Denkmalpflege Niedersachsen einen sogenannten LIDAR-Scan – ein digitales 3D-Geländemodell – zur Verfügung. Mitarbeiter der Klosterforsten errichteten die zwei neuen Holztafeln für weitere Informationen.

„Die neuartige Darstellungsweise vermittelt Besuchern einen brillanten Überblick über die Burganlage: Im südlichen Sackwald überwachte sie die Straße, die vom Leineübergang bei Freden nach Lamspringe und weiter nach Hildesheim führt. In das Licht schriftlicher Überlieferung tritt die Burg 1109, als ein Graf von Winzenburg erstmals erwähnt wird. Stark ausgebaut wurde die Burg im 12. und 13. Jahrhundert für die Bischöfe von Hildesheim. Nach 1523 wurde die Burg aufgegeben“, schilderte Dr. des. Jörg Richter.

Klosterkammer Hannover

Die Klosterkammer ist eine öffentliche Einrichtung, die das Vermögen von vier öffentlich-rechtlichen Stiftungen verwaltet. Diese sind aus ehemals kirchlichem Vermögen entstanden. Aus den Erträgen unterhält die Klosterkammer mehr als 800 Gebäude, viele davon sind Baudenkmale, und rund 12.000 Kunstobjekte. Weitere Mittel aus den Erträgen in Höhe von rund drei Millionen Euro stellt sie pro Jahr für mehr als 200 kirchliche, soziale und bildungsbezogene Maßnahmen in ihrem Fördergebiet zur Verfügung. Darüber hinaus betreut und unterstützt die Klosterkammer fünfzehn heute noch belebte evangelische Frauenklöster und Damenstifte in Niedersachsen.

Klosterforsten

Der Klosterkammerforstbetrieb, kurz Klosterforsten, bewirtschaftet Forstflächen des Allgemeinen Hannoverschen Klosterfonds von insgesamt 25.000 Hektar in elf niedersächsischen Klosterrevierförstereien. Der Stiftsforstbetrieb Ilfeld mit 1.600 Hektar Forstfläche wird von der Klosterforsten-Management GmbH bewirtschaftet. Die jährliche Produktion liegt bei mehr als 170.000 Kubikmetern Holz.

Presse und Kommunikation

08.10.2019
28|19

Leitung:
Kristina Weidelhofer

Bearbeitet von:
Lina Hatscher

Tel. 0511 34826-206
lina.hatscher@
klosterkammer.de
Eichstraße 4
30161 Hannover
www.klosterkammer.de

**Werte bewahren
Identität stiften**